

**GEMEINDE
WENGEN**
(Provinz Bozen)

**COMUNE DI
LA VALLE**
(Provincia di Bolzano)



**Verordnung zur Anwendung
der Gemeindesteuer – IMU**

**Regolamento per l'applica-
zione dell'imposta comunale
propria - IMU**

**Genehmigt mit Ratsbeschluss
Nr. 24/C vom 28.09.2012**

**Approvato con delibera consiliare
n. 24/C del 28.09.2012**

**Abgeändert mit Ratsbeschluss
Nr. 45/C vom 21.12.2012 (Art. 3)**

**Modificato con delibera consiliare
n. 45/C del 21.12.2012 (art. 3)**

**Abgeändert mit Ratsbeschluss
Nr. 11/C vom 22.04.2013**

**Modificato con delibera consiliare
n. 11/C del 22.04.2013**

Art. 1 - Steuererleichterungen

1. Im Beschluss über die Steuersätze und die Steuerfreibeträge werden auch die Steuererleichterungen für folgende Typologien von Liegenschaften festgelegt:

a. Wohnungen (Katastergruppe A) und deren Zubehör im Höchstausmaß von jeweils einer Einheit für die Katasterkategorien C/2, C/6 und C/7, im Eigentum von Unternehmen, in welche einer der Inhaber des Unternehmens und seine Familienangehörigen den Wohnsitz und ständigen Aufenthalt verlegt haben. Voraussetzung für die Steuererleichterung ist die Vorlage einer diesbezüglichen Selbsterklärung gemäß nachfolgendem Absatz 2, mit welchem die Wohnung als Dienstwohnung erklärt wird.

2. Der Steuerzahler muss die Bescheinigungen, Kopien der Verträge oder Ersatzerklärungen, mit welchen er gemäß Art. 47 des D.P.R. vom 28. Dezember 2000, Nr. 445 das Bestehen der Voraussetzung für die Steuererleichterung erklärt, innerhalb des Termins für die Saldozahlung einreichen, bei sonstigem Verfall der Steuererleichterung. Eben genannte Dokumente sind auch für die darauffolgenden Jahre wirksam, sofern sich die darin erklärten Daten oder Elemente nicht geändert haben. Ebenso sind die in der Vergangenheit für die ICI eingereichten Dokumente weiterhin wirksam, sofern sich in der Zwischenzeit die darin erklärten Daten oder Elemente nicht geändert haben.

Im Fall von Änderungen oder von Erlöschen der Voraussetzung für die Steuererleichterung muss innerhalb der obgenannten Frist eine diesbezügliche Erklärung eingereicht werden.

Art. 2 - Gleichstellung mit der Hauptwohnung

1. Die Hauptwohnungen und deren Zubehör im Höchstausmaß von jeweils einer Einheit für die Katasterkategorien C/2, C/6 und C/7, welche im Eigentum oder Fruchtgenuss von Senioren oder Menschen mit Behinderung sind, die aufgrund der

Art. 1 - Agevolazioni d'imposta

1. Con deliberazione sulle aliquote e detrazioni sono anche individuate le agevolazioni spettanti alle seguenti tipologie di immobili:

a. Le abitazioni (categoria catastale A) e le relative pertinenze nella misura massima di una unità per ciascuna delle categorie catastali C/2, C/6 e C/7 di proprietà di imprese, nelle quali uno dei titolari dell'impresa e il suo nucleo familiare hanno stabilito la propria residenza e dimora abituale. Presupposto per poter fruire dell'agevolazione è la presentazione di una dichiarazione sostitutiva ai sensi del successivo comma 2, attestante la qualità di alloggio di servizio.

2. A pena di decadenza, il contribuente deve presentare gli attestati, copie di contratti, ovvero le dichiarazioni sostitutive ai sensi dell'art. 47 del D.P.R. 28 dicembre 2000, n. 445 entro la scadenza del versamento a saldo attestando l'esistenza del presupposto per l'agevolazione. Tali atti hanno effetto anche per gli anni successivi sempre che non si verificano modificazioni dei dati ed elementi dichiarati. Allo stesso modo hanno effetto gli atti presentati in passato ai fini dell'ICI sempre che non si siano verificate nel frattempo modificazioni dei dati ed elementi dichiarati.

In caso di modifiche ovvero di cessazione del presupposto per l'agevolazione d'imposta deve essere presentata una relativa dichiarazione entro il termine di cui sopra.

Art. 2 - Equiparazione all'abitazione principale

1. Le abitazioni principali e le relative pertinenze nella misura massima di una unità per ciascuna delle categorie catastali C/2, C/6 e C/7 possedute a titolo di proprietà o a titolo di usufrutto da anziani o disabili, che da esse devono trasferire la resi-

dauerhaften Unterbringung in Alters- oder Pflegeheimen ihren Wohnsitz von den obgenannten Hauptwohnungen dorthin verlegen müssen, werden der Hauptwohnung gleichgestellt. Die Gleichstellung wird unter der Bedingung anerkannt, dass die Wohnungen und deren Zubehör nicht vermietet werden. Voraussetzung für die Steuererleichterung ist die Vorlage einer diesbezüglichen Selbsterklärung gemäß Absatz 2 des vorhergehenden Art. 1, mit welcher das Vorhandensein der Voraussetzungen für die Steuererleichterung erklärt werden.

Art. 3 - Besteuerung der landwirtschaftlichen Wirtschaftsgebäude

1. In Anwendung des Landesgesetzes Nr. 8/2012 wird auf die landwirtschaftlichen Wirtschaftsgebäude gemäß Art. 9, Abs. 3-bis, Buchstaben e), f), h) und i) des Gesetzesdekretes vom 30. Dezember 1993, Nr. 557, i.g.F., die IMU-Steuer eingehoben und zwar unter Berücksichtigung der mit Beschluss vom 23. Juli 2012 Nr. 1134 von der Landesregierung festgelegten Kriterien. Mit dem Beschluss über die Steuersätze und die Steuerfreibeträge wird der betreffende Steuersatz festgelegt.

Art. 4 - Steuererhöhungen

1. Im Vergleich zum geltenden ordentlichen Steuersatz unterliegen einem erhöhten Steuersatz:

a) die Wohnungen und deren Zubehör, welche der Aufenthaltsteuer im Sinne des DPRA vom 20.10.1998, Nr. 29/L unterliegen;

b) die Baugründe in Wohnbauzonen und Gewerbegebieten, deren Durchführungspläne seit 5 Jahren in Kraft sind, wofür zu diesem Zeitpunkt keine Baubeginnmeldung vorgenommen wurde. Diese Bestimmung findet für jene Wohnbauzonen und Gewerbegebiete Anwendung, deren Durchführungspläne nach Inkrafttreten der gegenständlichen Verordnung genehmigt werden.

denza in instituti di ricovero o sanitari a seguito di ricovero permanente, sono equiparate all'abitazione principale, a condizione che le stesse non risultino locate. Presupposto per poter fruire dell'agevolazione è la presentazione di una dichiarazione sostitutiva ai sensi del precedente art. 1, comma 2, attestante la sussistenza dei presupposti per l'agevolazione.

Art. 3 - Tassazione dei fabbricati rurali strumentali

1. In applicazione della legge provinciale n. 8/2012 sono soggetti all'imposta IMU i fabbricati rurali ad uso strumentale di cui all'articolo 9, comma 3-bis, lettere e), f), h) e i) del decreto legge 30 dicembre 1993, n. 557, nel testo vigente, nel rispetto dei criteri fissati dalla Giunta provinciale con deliberazione del 23 luglio 2012, n. 1134. Con deliberazione sulle aliquote e detrazioni è individuata la misura dell'aliquota.

Art. 4 - Maggiorazioni d'imposta

1. Sono soggette a maggiorazione di aliquota rispetto all'aliquota ordinaria vigente:

a) le abitazioni e le relative pertinenze assoggettate all'imposta di soggiorno di cui al DPGR 20.10.1988, n. 29/L;

b) le aree edificabili inserite in zone residenziali e produttive con piano di attuazione in vigore da 5 anni, per le quali a tale scadenza non è stata presentata alcuna dichiarazione di inizio lavori. Tale disposizione si applica alle zone residenziali e produttive i cui piani di attuazione vengono approvati successivamente all'entrata in vigore del presente regolamento.

Art. 5 - Festlegung des Verkehrswertes der Baugrundstücke

1. Festgehalten, dass gemäß Artikel 5, Absatz 5 des gesetzesvertretenden Dekretes Nr. 504 vom 30. Dezember 1992 der Wert der Baugrundstücke dem üblichen Verkaufswert entspricht, wird kein Verfahren zur Feststellung eines höheren Wertes eingeleitet, falls die Steuer für die Baugründe rechtzeitig und auf der Grundlage von Werten entrichtet wurde, die nicht unter jenen vom Gemeindevausschuss mit Beschluss genehmigten Werten liegen.

Art. 6 - Steuerermäßigung für unbenutzbare oder unbewohnbare Gebäude

1. Mit Bezug auf die Anwendung der vom Art. 13 des Gesetzesdekretes vom 6. Dezember 2011, Nr. 201 vorgesehenen Steuerermäßigung werden als unbenutzbar oder unbewohnbar jene Gebäude betrachtet, welche die Merkmale der eingetretenen Baufälligkeit vorweisen und für welche gemäß Dekret des Landeshauptmannes vom 29. März 2000, Nr. 12 die Unbewohnbarkeitserklärung ausgestellt werden kann. Nicht als unbenutzbar oder unbewohnbar dürfen jene Gebäude betrachtet werden, deren Nichtbenützung auf Arbeiten jeder Art zu ihrer Erhaltung, Umstrukturierung oder Verbesserung der Bausubstanz zurückzuführen ist. Die Steuerermäßigung wird ab dem Datum gewährt, an dem beim Gemeindebauamt der Antrag auf Begutachtung eingebracht worden ist oder ab dem Datum der Vorlage bei der Gemeinde einer Ersatzerklärung gemäß DPR Nr. 445/2000 über die Unbenutzbarkeit oder Unbewohnbarkeit des Gebäudes. Über den Wegfall der Benützungshindernisse der Räumlichkeiten wird die Gemeinde durch eine Mitteilung gemäß den Modalitäten und Fristen laut vorhergehendem Artikel 1, Absatz 2, in Kenntnis gesetzt.

Art. 7 - Unterhaltungspflicht „Ausgedinge“

1. Der aufgrund der Artikel 34 und 34-bis des Höfegesetzes Nr. 17/2001 Inhaber des Wohnrech-

Art. 5 - Determinazione del valore delle aree fabbricabili

1. Fermo restando che il valore delle aree fabbricabili è quello venale in comune commercio, come stabilito nell'articolo 5, comma 5 del decreto legislativo n. 504 del 30 dicembre 1992, non si fa luogo ad accertamento di loro maggior valore, nei casi in cui l'imposta comunale sugli immobili dovuta per le predette aree risulti tempestivamente versata sulla base di valori non inferiori a quelli determinati con deliberazione di giunta comunale.

Art. 6 - Riduzione dell'imposta per fabbricati inagibili o inabitabili

1. Agli effetti dell'applicazione della riduzione prevista dall'art. 13 del decreto legge 6 dicembre 2011, n. 201 sono considerati inagibili o inabitabili i fabbricati che presentano le caratteristiche di fatiscenza sopravvenute e utili per il rilascio del certificato di inabitabilità previsto dal Decreto del Presidente della Giunta provinciale 29 marzo 2000, n. 12. Non possono considerarsi inagibili o inabitabili gli immobili il cui mancato utilizzo sia dovuto a lavori di qualsiasi tipo diretti alla conservazione, all'ammodernamento o al miglioramento degli edifici. La riduzione si applica dalla data di presentazione della domanda di perizia all'ufficio tecnico comunale oppure dalla data di presentazione al Comune della dichiarazione sostitutiva ai sensi del DPR n. 445/2000 attestante lo stato di inagibilità o di inabitabilità. L'eliminazione della causa ostativa all'uso dei locali è portata a conoscenza del Comune con una comunicazione con le modalità e i termini previsti dal precedente art. 1, comma 2.

Art. 7 - Obbligo di mantenimento „Ausgedinge“

1. Il titolare del diritto di abitazione ex artt. 34 e 34-bis della legge provinciale sui masi chiusi n.

tes muss eine Ersatzerklärung gemäß den Modalitäten, Fristen und mit den Auswirkungen laut vorhergehendem Artikel 1, Absatz 2 einreichen, aus welcher hervorgeht, auf welcher Baueinheit oder Prozentsatz derselben das Wohnrecht besteht und dass das Wohnrecht nicht ausdrücklich bei der Hofübertragung ausgeschlossen worden ist.

Art. 8 - Einzahlungen

1. Die Einzahlung erfolgt in der Regel selbständig von Seiten eines jeden Steuerträgers; die von einem Mitinhaber auch für die anderen Steuerschuldner getätigten Einzahlungen werden trotzdem als ordnungsgemäß betrachtet, sofern der eingezahlte Betrag der gesamten Steuerschuld für die gemeinsame Liegenschaft entspricht.

2. Die Einhebung der Steuer erfolgt in Eigenregie.

3. Die Einzahlung muss nicht vorgenommen werden, wenn sich die für das Bezugsjahr geschuldete Gesamtsteuer auf maximal 12 Euro beläuft.

Art. 9 - Rückerstattungen

1. Der Steuerzahler kann innerhalb von fünf Jahren ab Entrichtung der Steuer oder ab dem Datum, an dem das Recht auf Rückerstattung endgültig festgestellt worden ist, bei der Gemeinde die Erstattung der zugunsten der Gemeinde eingezahlten und nicht geschuldeten Beträge beantragen. Als Tag der Feststellung des Anrechtes auf Rückerstattung gilt jener, an dem in einem steuergerichtlichen Verfahren die endgültige Entscheidung ergangen ist.

2. Auf den rückzuerstattenden Betrag sind ab dem Datum der Einzahlung die Zinsen laut Art. 1284 BGB geschuldet. Dafür wird für jedes von der Rückerstattung betroffene Steuerjahr der jeweils geltende Zinssatz berechnet.

17/2001 deve presentare, con le modalità, i termini e con gli effetti previsti dal precedente articolo 1, comma 2, una dichiarazione sostitutiva, dalla quale risulta l'unità immobiliare o parte percentuale di essa gravata dal summenzionato diritto e con la quale dichiara che il diritto di abitazione non è stato escluso nell'atto traslativo del maso.

Art. 8 - Versamenti

1. L'imposta è di norma versata autonomamente da ogni soggetto passivo; si considerano tuttavia regolari i versamenti effettuati da un contitolare anche per conto degli altri purché il versamento corrisponda all'intera imposta dovuta per l'immobile condiviso.

2. La riscossione dell'imposta è fatta in economia.

3. Non si fa luogo al versamento se l'imposta complessivamente dovuta per l'anno di riferimento è uguale o inferiore a 12 euro.

Art. 9 - Rimborsi

1. Il contribuente può chiedere al Comune il rimborso delle somme versate e non dovute al Comune entro il termine di cinque anni dal giorno del pagamento ovvero da quello in cui è stato definitivamente accertato il diritto alla restituzione. Si intende come giorno in cui è stato accertato il diritto alla restituzione quello in cui su procedimento contenzioso è intervenuta decisione definitiva.

2. Sulle somme da rimborsare spettano dalla data di pagamento gli interessi di cui all'art. 1284 C.C. calcolati nella misura pari al tasso vigente per ciascuna annualità interessata dal rimborso.

3. Jährliche Steuerbeträge kleiner oder gleich 12 Euro werden nicht rückerstattet.

4. Die von Seiten der Gemeinde rückzuerstattenden Beträge können auf Anfrage des Steuerzahlers, die im Antrag auf Rückerstattung zu stellen ist, mit den IMU-Beträgen, welche vom Steuerzahler der Gemeinde geschuldet sind, ausgeglichen werden.

Art. 10 - Feststellungen

1. Soweit vereinbar, findet das Rechtsinstitut der einvernehmlichen Steuerbemessung aufgrund der im gesetzesvertretenden Dekret vom 19. Juni 1997, Nr. 218 festgelegten Richtlinien Anwendung.

2. Auf die nicht entrichteten Beträge sind die Zinsen laut Art. 1284 BGB geschuldet. Dafür wird für jedes von der Feststellung betroffene Steuerjahr der jeweils geltende Zinssatz berechnet.

Art. 11 - Inkrafttreten

1. Die vorliegende Verordnung tritt mit 1. Jänner 2013 in Kraft.

3. Non si fa luogo a rimborso per importi di imposta annui inferiori o uguali a 12 euro.

4. Le somme, che devono essere rimborsate dal Comune, possono, su richiesta del contribuente formulata nell'istanza di rimborso, essere compensate con gli importi dovuti dal contribuente al comune stesso a titolo di imposta municipale propria.

Art. 10 - Accertamenti

1. Si applica, in quanto compatibile, l'istituto dell'accertamento con adesione, sulla base dei criteri stabiliti dal decreto legislativo 19 giugno 1997, n. 218.

2. Sulle somme non versate vengono computati gli interessi di cui all'art. 1284 C.C. calcolati nella misura pari al tasso vigente per ciascuna annualità interessata dall'accertamento.

Art. 11 - Entrata in vigore

1. Il presente regolamento entra in vigore il 1° gennaio 2013.